Objekt:	Intaglio mit Diana, Ende 1. Jh. v. Chr.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 873

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Karneol zeigt eine sich nach links auf eine Säule stützende weibliche Figur und dahinter ein Tier. Die Frau trägt ein kurzes, fein gefälteltes Gewand, das bis zu den Hüften reicht und unter der Brust gegürtet ist. Der recht lange Oberkörper ist nach links vorgebeugt. Sie stützt sich mit beiden Ellbogen auf eine halbhohe Säule. In der linken Hand hält sie einen kurzen Zweig, die rechte ist erhoben und Richtung Kinn geführt. Der Kopf ist oval, die Haare sind im Nacken zusammen genommen. Hinter dem Rücken der Frau ist der obere Teil eines Köchers erkennbar. Hinter der Säule steht ein kleines vierbeiniges Tier, das den gehörnten Kopf in Richtung des Zweiges gewendet hat. Das kurze Gewand und der Köcher sowie die Begleitung eines kleinen Hirschbocks identifizieren die Figur als Diana. Das Motiv der an eine Säule gelehnten Diana ist selten.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol
Maße:	H. 1,7 cm, B. 1,2 cm, T. 0,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	20-1 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck